

STADT BIELEFELD

DURCHFÜHRUNGSPLAN 50

HERFORDER-STR. KAMMERRATSHEIDE KAROLINENSTRASSE WALKENWEG ANLAGE 2 - BAUGESTALTUNGSPLAN 1. AUSFERTIGUNG

LEGENDE UND BAULICHE AUFLAGEN

- VORHANDENE BEBAUUNG**
- ABBRUCH**
- GEPLANT:** GARAGEN 1 GESCH. ZIEGELDACH 30-35°
- 1 UND MEHR GESCH. MASSIVDACH 8-10°
- 2 GESCH. ZIEGELDACH 30-35°
- 1 ODER MEHR GESCH. ZIEGELDACH 30-35°
- 4 UND MEHR GESCH. FLACHDACH 8-10°
- BEBAUUNG IM VORDEREN BEREICH DES BAUSTREIFENS 2 GESCH. MIT ZIEGELD. 30-35°**
- BEBAUUNG IM RÜCKWÄRTIGEN BEREICH DES BAUSTREIFENS NUR 1 GESCH. TRAUFGÖHE ≤ 4,50 m**
- GRENZABSTAND ≥ 5,00 m TRAUFGÖHE ≤ 10,00 m**
- GEWERBE- u. INDUSTRIEGEBIET INNERHALB DER ANGEZEICHNETEN BAULINIE DARF DAS GRUNDSTÜCK BIS ZU MAX 6/10 DER HINTER DER VORDEREN BAULINIE LIEGENDEN GRUNDSTÜCKSFÄCHE BEBAUT WERDEN.**
- GRENZABSTAND ≥ 5,00 m TRAUFGÖHE ≤ 4,50 m**
- RASENKANTENSTEIN**
- LEBENDE HECKE ODER SPIEGELZAUN ODER MASCHENDRAHT IN LEBENDER HECKE**
- VORGARTEN PRIVATE GRÜNFLÄCHE**
- GEHWEG**
- FAHRBAHN**
- BAULINIE**
- BÄUME UND STRÄUCHER**
- GRENZE DES DURCHFÜHRUNGSPLANES**
- MISCHGEBIET**
- BAULICHE AUSNUTZUNG § 6/10 DER HINTER DER VORDEREN BAULINIE LIEGENDEN GRUNDSTÜCKSFÄCHE. GRENZABSTAND ≥ 3,00 m**
- SOCKELHÖHE: 0,60 m**
- DREMPELHÖHE: 0,60 m NUR BEI 1-GESCH. BAUTEN MIT STEILDACH**
- EINFRIEDIGUNG: SPIEGELZAUN ODER MASCHENDRAHT IN LEBENDER HECKE HÖHE ≤ 1,00 m**
- ALLE GEBÄUDE SIND IN MASSIVBAUWEISE ZU ERSTELLEN. DIE EINGEZEICHNETEN BÄU- KÖRPER STELLEN LEDIGLICH DIE AVGGLIEDE- RUNG DER BAUMASSEN NACH AUSRICHTUNG, HÖHE UND DACHFORM DAR.**

BIELEFELD, DEN 10.6.1959
STADTPLANUNGSAMT
STADT. BAURAT



Die 1. Änderung (Ausweisung in Flur 57)
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 23. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 17. Juli 1963 vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossen worden.
Bielefeld, den 24. Juli 1963 im Auftrage des Rates der Stadt:
H. Kammert
Ratherr
L. Kammert
Stadtdirektor

Die 2. Änderung (Ausweisung in Flur 57)
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 23. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 17. Juli 1963 vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossen worden.
Bielefeld, den 24. Juli 1963 im Auftrage des Rates der Stadt:
H. Kammert
Ratherr
L. Kammert
Stadtdirektor

Gemarkung Bielefeld

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 11. Feb. 1960 aufgestellt.
Auftrag des Rates der Stadt
H. Kammert
Ratherr
Bielefeld, den 11. Feb. 1960

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) in der Zeit vom 11. 2. 1960 bis 12. 10. 1960 aufgelegt.
Der Oberstadtdirektor
L. Kammert
Bielefeld, den 13. 10. 1960

Die 1. Änderung (Ausweisung in Flur 57)
Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) in der Zeit vom 11. 2. 1960 bis 12. 10. 1960 aufgelegt.
Der Oberstadtdirektor
L. Kammert
Bielefeld, den 13. 10. 1960

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) ist mit Verfügung vom 11. Feb. 1960 bestätigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen des Leitplans übereinstimmt.
Der Stadtdirektor
L. Kammert
Bielefeld, den 11. Feb. 1960

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 11. Feb. 1960 aufgestellt.
Auftrag des Rates der Stadt
H. Kammert
Ratherr
Bielefeld, den 11. Feb. 1960

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 11. Feb. 1960 aufgestellt.
Auftrag des Rates der Stadt
H. Kammert
Ratherr
Bielefeld, den 11. Feb. 1960

Maßstab 1:1000

3.3.2200
Nutzungsplan

50